

Arbeitsgemeinschaft
**Weltanschauungs-
fragen e.V.**

AG WELT



Information / AG2010



IVI - Einladung zu Leben e.V.

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V.

Geschäftsstelle: 32791 Lage, Elisabethstraße 15

Pressestelle: 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3

Tel. 037756-1432 Fax 037756-1435

Email: kontakt@agwelt.de **Internet:** www.agwelt.de

Gründung und Geschichte

Die Organisation **IVI – Einladung zum Leben e.V.** (IVI) wurde 1977 von der Französin Yvonne Trubert (1932-2009) unter dem Namen „*Invitation à la Vie*“ in Frankreich gegründet. Die Eltern von Trubert, und damit auch sie selbst, gehörten zur Römisch-Katholischen Kirche. In Paris begann die vierfache Mutter, sich mit Esoterik, Okkultismus und Katholizismus zu beschäftigen. Sie entwickelte aus den daraus gewonnenen Erkenntnissen eine Praxis, um insbesondere kranken Menschen zu helfen. Zunächst begann sie ihre Arbeit mit Gesprächen und Heilungen ganz allein. Mit der Zeit bildete sich eine Anhängerschar und Trubert rekrutierte aus ihr Mithelfer. Die Ausweitung der von ihr geschaffenen Lehre und Praxis führte letztlich zur Gründung des Vereins IVI (Quelle: ivi-ev.de).

Seit 1987 ist IVI auch in mehreren deutschen Städten aktiv, darunter in Wuppertal, Kerpen-Türnich und Berlin. Neben diesen Zentren bestehen an verschiedenen Orten bundesweit sog. „IVI-Gebetsgruppen“.

Nach eigenen Angaben ist IVI in 40 Ländern aktiv, bezeichnet sich selbst als „*nicht-kirchliche Vereinigung*“ und lädt Menschen dazu ein, ihr „*Leben an einem universellen christlichen Wert neu auszurichten: der Liebe.*“

Lehre und Praxis

Truberts Lebensgrundsatz: „*La première des sciences est la connaissance de soi*“ („*Die erste der Wissenschaften ist die Selbsterkenntnis.*“) Darauf basiert ihre Lehre vom angeblich heilbaren „*Charakter*“ von Krankheiten, bei der medizinische Diagnosen nur eine untergeordnete Rolle spielen. Aus dieser Lehre leitete sie u.a. folgende Riten und Praktiken ab:

• Die „IVI-Harmonisation“

Dieser Ritus ist der zentrale Punkt der IVI-Bewegung, auf deren Homepage es dazu heißt:

„Bei der Harmonisation werden die Energiezentren des Körpers durch sanfte Berührung mit den Händen wieder ins Gleichgewicht gebracht. Die Harmonisation vermittelt ein tiefes Gefühl der Entspannung und kann sowohl auf der körperlichen wie auch der seelischen und geistigen Ebene eine positive Wirkung entfalten. Spannungen und Blockaden, die durch Stress, Schuldgefühle und Sorgen entstanden sind, werden aufgelöst; mehr Leichtigkeit kehrt ins Leben zurück. Die Harmonisation kann heilungsfördernd wirken, ersetzt aber keine medizinischen Therapien. Jeder Mensch, der es wünscht, kann harmonisiert werden – in den IVI-Zentren und auf Nachfrage auch anderenorts: zuhause, im Krankenhaus, im Altersheim...“

In einem IVI-Werbeprospekt heißt es dazu weiter:

„Die IVI- Harmonisation ist eine Handauflegung, verbunden mit dem Gebet des Rosenkranzes...“

Bei diesem Ritus liegt der „Patient“ auf einem Tisch, ein erfahrener IVI-Mitarbeiter spricht Gebete und verabreicht ihm dabei eine leichte Massage. Dieses spezielle IVI-Harmonisations-Verfahren wird auch in esoterischen Heilpraktiker- und Schamanen-Praxen angewendet, so beispielsweise von der Praxis „GesundSchön“ im baden-württembergischen Sinsheim oder auch in der Reiki-Praxis „Sidhera“ in Berlin.

• Die „IVI-Gebetsgruppen“

IVI-Mitglieder treffen sich wöchentlich in sog. „IVI-Gebetsgruppen“. Auf der IVI-Homepage heißt es dazu u.a.:

„IVI ist ein Weg zur inneren Freiheit, ein Weg der Transformation des Einzelnen mit Hilfe der Anderen. Jeder ist für seine Schritte auf diesem Weg selbst verantwortlich, aber er braucht die Anderen, um voranzukommen.“

Die „Gebetstreffen“ dienen der „Transformation“ der Mitglieder, der Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter und der Vorbereitung zur Teilnahme an einem weiterführenden Seminar.

• Die „IVI-Vibrationen“

Bei den sog. *IVI-Vibrationen* handelt es sich um spezielle kollektive Gesänge und Klänge, die Frieden und Harmonie schaffen sollen. Dazu wird folgendes erklärt:

„Von nun an können die Mitglieder an vielen weiteren Aktivitäten teilnehmen, insbesondere den „Vibrationen“. Sie sind eine gemeinschaftliche Arbeit, die es ermöglicht, mittels Atem, Stimme und Bewegung mit der Lebensenergie der Erde in Resonanz zu treten, um sie zu beleben.“

• Die „IVI-Pilgerreisen“

Zu einem wichtigen Arbeitsbereich des IVI gehören auch Pilgerreisen. Sie seien - so diese Bewegung -

„...eine Möglichkeit, die Heiligkeit der Orte wieder zu entdecken und andere Länder, Völker und Kulturen kennenzulernen. Sie sind aber auch ein Weg zu sich selbst. Die Gebete, die Harmonisationen und die Vibrationen der Pilger dienen den besuchten Ländern und ihren Menschen.“

So organisierte IVI in der Vergangenheit große Massenpilgerfahrten, insbesondere nach Fatima, Lourdes und Mont Saint-Michel und wurde dadurch sehr bekannt. In letzter Zeit werden eher kleinere Pilgerfahrten durchgeführt.

• Die interreligiöse Komponente

IVI betrachtet sich selbst nicht als eine religiöse Bewegung, sondern eher als eine Heilungsbewegung. Aus diesem Grunde können Anhänger aller Religionen bei IVI Mitglied werden.

• Die Öffentlichkeitsarbeit

Die IVI-Gründerin Trubert hat mehrere Bücher geschrieben, die nach wie vor über Onlineportale, im Buchhandel und über die Esoterikbranche Verbreitung finden. Zum Buchtitel *„Die Energie der Liebe“* schreibt der französische Verlag „Editions L'HARMATTAN“ irreführend:

„Inspiriert von den Evangelien und der Lehre Christi, vertraut Yvonne Trubert ihre Überlegungen an, die in Form von Interviews in der Verbandszeitschrift Le Livre d'IVI zwischen 1984 und 1995 veröffentlicht wurden. Ihr zufolge lebt der Mensch, verführt von der Illusion des Komforts, unter seinem Potenzial, wenn er sich nicht mit Gott verbindet. Es geht also darum, seine selbstzerstörerischen Prozesse aufzugeben und die Kraft zur Liebe zu entdecken, um einen wahren Sinn für seine Existenz zu finden. Dank ihrer Chroniken, die eine Ermutigung zum Glauben sind, wird der Schleier des Leidens zerrissen und eine andere Realität offenbart. Was wäre, wenn das Wesentliche einfach in einem selbst läge? In diesem winzigen Teil des Intimen, den wir Seele nennen...“ (Quelle: www.librairiehorloge.com)

Das Buch „Das richtige Gleichgewicht“ wird mit folgender Aussage beworben:

„Mit dem von IVI vorgeschlagenen Transformationsprozess lernt der Mensch, wieder stark zu werden, um diese anfängliche Stärke zu entdecken, die Gott ihm gegeben hat, die weder Muskelkraft noch intellektuelle Stärke ist, sondern die Stärke der Liebe. Diese Kraft kann alles bekämpfen, alles verwandeln, alles in dieser Welt bewegen. Diese Offenheit des Geistes, von der die Jungfrau spricht, wenn sie um Buße bittet, ist der Eintritt in die Transformation und eine andere Lebensweise.“

Und zum Buchtitel „Göttliche Substanz“ heißt es:

„Wir müssen einen sehr wichtigen Schritt machen: den des universellen Bewusstseins. Mit der Liebe, die die Substanz Gottes ist, ist nichts unmöglich. Universell, in der Lage, alles zu transformieren, ist Liebe kein Gefühl, sondern Energie und Stärke. Gott in uns möchte dauerhaft und uneingeschränkt in allen Bereichen arbeiten. Ehrlich zu sein hilft zu erkennen, dass Liebe all dies wirklich symbolisiert.“

Die Botschaft von IVI wird in einer eigenen Zeitschrift, in Büchern und auf Tonträgern veröffentlicht und ist in den IVI-Zentren oder auf Bestellung erhältlich.

Täglich verschickt IVI kleine Botschaften via E-Mail. Schwerpunkte der Werbung und der Missionsaktivitäten sind regelmäßige Veranstaltungen und Aktionen, wie Gebetsgruppen, Pilgerreisen, Seminare, Jugendkongresse u.v.m. mit dem Ziel, insbesondere Personen aus dem medizinischen oder paramedizinischen Bereich zu erreichen und anzuwerben.

Bewertung

Auch wenn bei IVI an der einen oder anderen Stelle von „Gott“ und von „Jesus Christus“ die Rede ist, geht es bei dieser Bewegung nicht um biblische Lehre. Weder Aussagen zur Sündhaftigkeit des Menschen, noch Hinweise zur Erlösung des Menschen durch Jesus Christus (z.B. Römer 3,23-24) sind Lehrinhalte der IVI-Bewegung.

In der IVI-Gruppierung geht es um Lebensenergie, Harmonisation, Transformation und andere selbstdenkerische Elemente, wie sie auch u.a. in fernöstlichen Religionen zu finden sind. Von Buße, Umkehr und Nachfolge in Christus ist keine Rede.

Sämtliche Lehren und Praktiken dieser Organisation sind ein Gemisch aus Katholizismus, Esoterik, Okkultismus und Yoga. Die Bibel, Gottes Wort, warnt eindringlich vor solchen Irrlehren und offenbart, dass es nur einen Weg gibt, der zum wahren Heil führt. Im Johannesevangelium (14, 6) sagt Jesus Christus: „*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich*“. Und im Matthäusevangelium (11,28) tröstet und ermutigt er den Menschen mit seiner festen Zusage: „*Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken*.“ Jesus Christus ist Heiland und Retter!

Hinweis: Auch zu anderen Themen sind **AG WELT - Kurzinformationen** auf Spendenbasis erhältlich. Sie eignen sich bestens zum Verteilen in Gemeinden und Hauskreisen. Bitte fragen Sie uns. Bestellen Sie auch unsere Quartalspublikation **Brennpunkt Weltanschauung** zur Aufklärung über Weltanschauungen und Ideologien unserer Zeit!

Spendenkonto AG WELT e.V. Sparkasse Lemgo
IBAN: DE67 4825 0110 0005 1123 21 BIC: WELADED1LEM